

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaren für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht und zwar									
J. Bernard 1 Pf. — Ech. Brot u. 17 Ech. Sem.					A. Kosubek 1 Pf. 5 Ech. Brot u. 18 Ech. Sem.				
L. Burczyk 1 "	4 "	"	15 "	"	R. März 1 "	6 "	"	18 "	"
M. Czichou 1 "	5 "	"	15 "	"	Schneider —	— "	"	21 "	"
F. Gerlich 1 "	— "	"	15 "	"	Schwanzer 1 "	— "	"	18 "	"
H. Jäschke 1 "	6 "	"	21 "	"	F. Thiel 1 "	2 "	"	20 "	"
F. Kloß 1 "	2 "	"	12 "	"	F. Mlecko 1 "	— "	"	20 "	"

Ober-Glogau, den 24. Januar 1859.

A. Kosubek 1 Pf. 5 Ech. Brot u. 18 Ech. Sem.	R. März 1 "	6 "	"	18 "	"
Schneider —	— "	"	"	21 "	"
Schwanzer 1 "	— "	"	"	18 "	"
F. Thiel 1 "	2 "	"	"	20 "	"
F. Mlecko 1 "	— "	"	"	20 "	"

Der Magistrat.

## Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 25. Januar 1859.			Ober-Glogau, den 21. Januar 1859.			Zülz, den 24. Januar 1859.													
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.											
1.	Weizen "	3 10	-	2 22	6	2	5	-	1 10	-	3 9	-	3 7	6	2	6	-				
2.	Roggen "	1 27	-	1 26	-	1	25	-	1 23	6	1 22	-	1 21	-	1 25	-	1 22	-	1 20	-	
3.	Gerte "	1 11	6	1 9	6	1	7	6	1 17	6	1 14	-	1 10	-	1 15	-	1 12	6	1 10	-	
4.	Hafer "	1 7	-	1 4	-	1	1	--	1 5	"	1 3	-	1 2	-	1 5	-	1 2	6	1 1	-	
5.	Erbse "	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
6.	Kartoffeln,	-	-	-	18	-	-	-	-	-	16	-	15	-	-	-	-	15	-	-	
7.	Heu pro Centner	2	-	-	1 27	6	1	25	-	1 26	-	1 15	-	1 10	-	1 25	-	1 20	-	1 15	-
8.	Stroh „ Schöf,	9 10	-	8 27	6	8	15	-	8 25	-	8 15	-	8 10	-	-	-	8 20	-	-	-	

Redaktion: Das Landrats-Amt.

## U n z e i g e r.

### Bekanntmachung.

In Sachen, betreffend den Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns D. B. Schöpke zu Neustadt DS., ist der Kaufmann F. G. Freyer hier selbst als definitiver Verwalter der Masse ernannt und verpflichtet.

Neustadt, den 19. Januar 1859.

Königliches Kreis-Gericht.

Erste Abtheilung.

Der in seinen vortrefflichen Wirkungen seit Jahren rühmlichst bekannte und aus Malz und echtem weißen Zwiebel-Decocet gefertigte, von der Königl. Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 5ten Oktober 1857 zum Verkauf und öffentlichen Ankündigung gestattete und vom Medizinalrath Herrn Dr. Magnus, Stadt-Physikus in Berlin

approbierte braune Brust-Syrup ist außer in der unterzeichneten Fabrik auch bei J. C. Rudolph in Neustadt die  $\frac{1}{2}$  Flasche à 1 Ech. und  $\frac{1}{4}$  Flasche à 15 Sgr. nur allein echt zu haben.  
Wilh. Mayer & Comp. in Breslau,  
Ritterplatz Nr. 10.

### Bekanntmachung.

Freitag, als den 4ten Februar früh um 9 Uhr wird in dem Forstrevier zu Eichhäuser nachstehendes Brennholz meistbietend, aber nur gegen gleichbare Bezahlung, verkauft werden, als:

mehrere Klaftern Eichen-Klobenholz, eine Quantität starkes hartes Gebundholz (Lüftholz) und einige Schöck Tannen-Reisigholz.

Nachmittags desselben Tages werden eine Quantität Tannenstangen, in Haufen zusammengelegt und zu jedem wirtschaftlichen Gebrauche geeignet, in demselben Reviere meistbietend verkauft werden.

Der Versammlungsort ist bei der Försterwohnung in Eichhäuser, woselbst auch nach dem Termin das Geld eingenommen und die Unweiszettel ertheilt werden.

Neustadt, den 25. Januar 1859.

Die Kämmerer-Forst-Verwaltung.

Redakteur: Krakau, Kreis-Sekretär.

Druck und Verlag von: H. Manpach.